

Anmeldung per Fax 0611 774-8620

Ihre verbindliche Anmeldung wird bis zum 24. April 2009 erbeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte wählen Sie zwei Forenvorträge (bitte ankreuzen):

Teilnehmer 1

16.00 Uhr 1 Förderprogramme oder 2 SOA-Einstieg
16.30 Uhr 3 Erfahrungsbericht oder 4 SOA-Grundlagen

Teilnehmer 2

16.00 Uhr 1 Förderprogramme oder 2 SOA-Einstieg
16.30 Uhr 3 Erfahrungsbericht oder 4 SOA-Grundlagen

Firma / Institut

Straße

PLZ / Ort

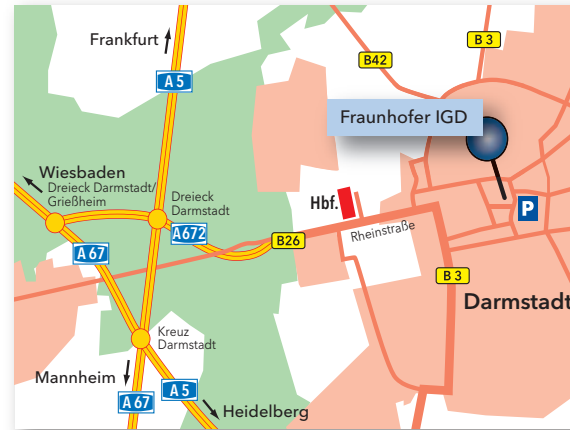
Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift

Kontakt



Veranstaltungsort

Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD
Fraunhoferstraße 5, 64283 Darmstadt

Kontakt

Dr. Matthias Donath
Hessen-IT, HA Hessen Agentur GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 38-42, 65189 Wiesbaden
Telefon 0611 774-8963
E-Mail matthias.donath@hessen-agentur.de

Dipl.-Wirtsch.-Inform. Nicolas Repp
SOA Competence Center, Hessisches Telemedia
Technologie Kompetenz-Center e.V.
Merckstraße 25, 64283 Darmstadt
Telefon 06151 16-6156
E-Mail nicolas.repp@httc.de

Veranstalter

Hessen IT - HA Hessen Agentur GmbH
SOA Competence Center c/o htcc e.V.

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung



www.hessen-it.de

Software und Services
der Zukunft gestalten

Neue Chancen durch
serviceorientierte Architekturen
und Anwendungen (SOA)

30. April 2009 | 14.00 - 18.00 Uhr
Fraunhofer IGD, Darmstadt



An **Hessen** führt kein Weg vorbei.

Anmeldung bequem per Internet



www.hessen-it.de/soa



Hessen

IT

Software und Services der Zukunft gestalten



Die IT in den Unternehmen steht vor einer großen Herausforderung: Wertschöpfung entsteht zunehmend in dynamischer Zusammenarbeit von Unternehmen mit ihren Kunden, Händlern, Zulieferern und Lieferanten. Deshalb müssen

Software und Services verstärkt als flexible, austausch- und anpassbare Servicemodule gestaltet werden. Die technologische Basis hierfür bilden serviceorientierte Architekturen und Anwendungen. Ihre Nutzung bietet viele neue Chancen - von der kosteneinsparenden Optimierung der Geschäftsprozesse, der Entwicklung innovativer Netzwerke bis zur Vermarktung über das Internet der Dienste. Ich lade Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein und wünsche Ihnen nützliche Erkenntnisse und anregende Diskussionen!

Dieter Posch

Dieter Posch
Hessischer Minister für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung

Wer ist angesprochen?

- IT-Mitarbeiter (Fach- und Führungskräfte)
- Manager, Projekt- und Fachabteilungsleiter, Geschäftsführer
- Forscher und Wissenschaftler

Warum sollten Sie teilnehmen?

- Sie erhalten einen Überblick über aktuelle und künftige Entwicklungen
- Neue Inhalte vermitteln Ihnen Aufbauwissen für eigene Ansätze und Lösungen
- Im SOA-Markt sollten Sie Präsenz und Kompetenz zeigen
- SOA-Kontakte und -Kommunikation verschaffen Ihnen größere Handlungsspielräume
- Bringen Sie Ihr Interesse in ein neues SOA-Netzwerk ein und gestalten Sie mit!

14.00 Uhr Begrüßung

Gabriele Gottschalk, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Prof. Dr.-Ing. Ralf Steinmetz, Beauftragter des Landes Hessen für IKT, TU Darmstadt / SOA Competence Center

14.15 Uhr „SOA Check 2009“

Status quo - Trends - Perspektiven

Prof. Dr.-Ing. Ralf Steinmetz
TU Darmstadt / SOA Competence Center



- Was ist SOA? ■ Wer nutzt SOA als Wettbewerbsvorteil, wie und warum? ■ Wo liegen Vorteile, Herausforderungen, Forschungsschwerpunkte? ■ Was bietet das SOA Competence Center? ■ Wie können wir zusammenarbeiten?

14.45 Uhr SOA und kollaborative Geschäftsprozessmodellierung im Internet der Dienste

Dr. Walter Waterfeld, SAG Deutschland GmbH



- Was hat das Internet der Dienste mit SOA zu tun?
- Wie wird das Internet der Dienste für Geschäftsprozesse nutzbar? ■ Wie werden kollaborative Geschäftsprozesse modelliert? ■ Wie erreicht man Flexibilität in Geschäftsprozessen durch Ereignisverarbeitung?

15.15 Uhr „Softwareinnovationen für das digitale Unternehmen“: vom stärksten Unternehmenssoftware-Cluster profitieren

Dr. Knut Manske, SAP Research



- Wer gehört zum Cluster? ■ Was sind dessen Ziele und Aktivitäten? ■ Welche Rolle spielt SOA als Kompetenzfeld und als Chance für Vernetzung? ■ Welchen Nutzen bringt es mir? ■ Wie kann ich mich beteiligen, wer ist mein Ansprechpartner?

15.45 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Themenforen 1 + 2

16.30 Uhr Themenforen 3 + 4

17.00 Uhr Kaffeepause

17.15 Uhr Dienste der Zukunft - So entwickeln Sie marktfähige Anwendungen



N.N. (angefragt), T-Systems Enterprises Services GmbH
■ Was kennzeichnet die Dienste der Zukunft in punkto Technologie, Service, Geschäftsmodell? ■ Welche Dienste sind (nicht) SOA-fähig? ■ Von der Idee zum Prototyp: wie wird ein Webservice erzeugt? ■ Wie wird seine Markteinführung zum Erfolg? ■ Welche Märkte gibt es, welche entstehen?

17.45 Uhr Get Together

Themenforen um 16.00 Uhr

1 Auf einen Blick: Förderprogramme für Software und IKT in Land, Bund und EU

Christine Bischoff, Nicole Jansen
HA Hessen Agentur GmbH



- Welche Förderstrukturen, Programme, Ausschreibungen gibt es? ■ Wie erhalten kleine und mittlere Unternehmen Fördermittel? ■ Wer hilft wie bei der Antragstellung, wer ist mein Ansprechpartner? ■ Was bietet der 5. Call des 7. Forschungsrahmenprogramms der EU (Juli -Nov 2009, 722 Mio EUR): u.a. The network of the future - Internet of services, software and virtualisation, Internet of things and enterprise environments - Trustworthy ICT

2 SOA-Einstieg als U-Boot-Projekt

Ralph Boßler
Sylphen GmbH & Co. KG



- Was können erfolgreiche Dienste einer SOA sein? ■ Wie startet man SOA? ■ Wie werden Vorteile für den kleinen Mittelstand erzeugt? ■ Welche Herausforderungen ergeben sich hier für die Software-Entwicklung? ■ Was unterscheidet eine SOA in kleinen Unternehmen von einer SOA in großen?

Themenforen um 16.30 Uhr

3 SOA goes Semantik - Erfahrungs- und Erfolgsbericht über das BMWi-Projekt Theseus

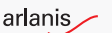
Klaus Reichenberger
intelligent views gmbh



- Was machen wir im Projekt, was bringt es uns? ■ Warum haben wir uns beworben und wie? ■ Wie können kleine und mittlere Unternehmen in Förderprojekten Innovationen entwickeln? ■ Wie setzen wir semantische Technologien ein und welche Rolle spielen sie in Förderprojekten? ■ Für wen ist eine Wettbewerbsteilnahme zu empfehlen, welche Vorteile und Effekte ergeben sich?

4 SOA - Architektonische und technische Grundlagen

Andreas Holubek
arlanis Software AG



- Welche architektonischen SOA-Konzepte gibt es? ■ Was ist ein Web Service Stack? ■ Was ist ein Web Service Engine? ■ Wie wird ein Service Bus Stück für Stück erweitert? ■ Wie werden Services orchestriert, wie werden Business-Prozesse aufgebaut?